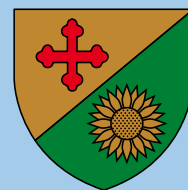


Gemeinde-Nachricht



Tulbing

www.tulbing.at



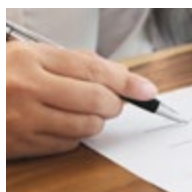
Wandertag, Bauernmarkt, Sonnenblumenprämierung 2019

Der Wanderverein Tulbing lud am 5. und 6. Oktober zum Wandertag und der Bauernmarkt öffnete ebenfalls seine Tore im Veranstaltungszentrum Tulbing, um die Besucher willkommen zu heißen. Leider war der Samstag verregnet, der Sonntag jedoch war ein wunderschöner Herbsttag, der zum Wandern einlud. Im Rahmen des Tulbinger Wandertages und Bauernmarktes erfolgte wieder die Prämierung der längsten Sonnenblume. Im Wappen der Marktgemeinde Tulbing ist unter anderem die Sonnenblume zu sehen. Daher werden auch jedes Jahr die „Züchter“ der längsten Sonnenblume ausgezeichnet. Nachdem der Sonnenblumensamen nicht nur am Gemeindeamt erhältlich ist, sondern auch im Kindergarten und der Volksschule ausgegeben wird, erfolgt die Prämierung

in zwei Kategorien. In der Kategorie „Erwachsene“ belegte Frau Emilia Toth aus Plankenberg mit 393 cm den ersten Platz. Der zweite Platz ging an Erich Schlederer aus Muckendorf (390 cm). Über den dritten Platz freute sich Karl Resch aus Tulbing (354 cm).

Bei den Kindern hatte Johannes Kindler aus Katzelsdorf (365 cm) die Nase vorne. Zweite wurde Celina Resch aus Mauerbach vor Elenor Hofleithner (332 cm) aus Chorchern (alle Ergebnisse auf Seite 9).

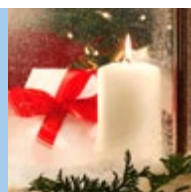
Bgm. Thomas Buder gratulierte den Gewinnern und dankte allen für die rege Teilnahme. Jeder Teilnehmer erhielt ein Geschenk.



Volksbegehren | 3



Kulturtage | 5



Aufruf Advent-
fenster | 8



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,



derzeit ist der Klimaschutz in aller Munde. Als politisch Verantwortliche in der Gemeinde können wir an vielen Rädern drehen, um den CO₂ Ausstoß zu reduzieren. Bereits gesetzte Maßnahmen waren Umrüstung auf LED Beleuchtung und Stromeinsparung, Beheizung der Volksschule, VAZ und Musikerheim mit Hackschnitzel oder

Förderung des Ausbaus der Photovoltaikanlagen in der Gemeinde sowie Errichtung einer 42 KWP Anlage auf der Volksschule. Jeder selbst sollte jedoch dazu seinen eigenen Beitrag leisten, um wertvolle Ressourcen nicht unnötig zu verbrauchen. Damit bin ich beim Bauernmarkt und bei unseren „Standlern“, die Produkte aus der Region verkaufen. Die Möglichkeit zum Einkauf bei Ab-Hofverkäufen besteht das ganze Jahr und es sind regionale Produkte ohne tausende Kilometer Transportwege.

Zeitgleich zum Bauernmarkt fand auch der Wandertag des Wandervereins Tulbing statt. Trotz des schlechten Wetters waren über 500 Wanderer im Wienerwald unterwegs. Es gibt so viele Möglichkeiten im Wienerwald, um wieder Energie zu tanken und die Natur zu erleben. Dazu benötigen wir in der Gemeinde auch den Wanderverein, damit das Angebot weiter ausgebaut werden kann. Nach zwei Jahrzehnten intensiver Arbeit für den Verein möchten einige Funktionäre des Vorstandes bei

der kommenden Neuwahl im März 2020 nicht mehr kandidieren. Obmann Josef Resch und Kassier Gerhard Huber werden ihre Funktionen zurücklegen. Für den Fortbestand des Wandervereines und für eine Weiterentwicklung des Naherholungsgebietes unserer Gemeinde ist der Verein eine wichtige Stütze. Daher meine Bitte an die Bevölkerung, sich bei Interesse beim Wanderverein (office@wv-tulbing.at) zu melden.

Abschließend noch eine Information zur alten Volksschule. Der Bauträger hat derzeit viele Vorarbeiten erledigt und einen Teil der Schule abgerissen. Auf Grund der Geologie wurde ein Gutachten für den zukünftigen Bau erstellt und zeitgleich die Ausschreibung für die Sanierung und den Neubau beauftragt. Auf Grund der guten Wirtschaftslage wurde jedoch die Baukostengrenze des Landes NÖ betreffend Förderungen überschritten. Damit wird derzeit die Planung adaptiert und neu ausgeschrieben. Anschließend wird es weitere Informationen zum Projekt geben.

Genießen Sie die schöne Herbstzeit in unserer Gemeinde.

Bürgermeister
KR Thomas Buder

Gemeindeamt

Tel: 02273/22 49, Fax: DW-9,
gemeinde@tulbing.gv.at
www.tulbing.at oder www.tulbing.gv.at

Das Gemeindeamt hat wie folgt geöffnet:

Di., Mi., Fr.: 08.00 h - 12.00 h
Do: 17.00 h - 19.00 h

Öffnungszeiten Postpartner



Montag:	07.00 h - 10.00 h
Dienstag, Mittwoch:	08.00 h - 12.30 h
Donnerstag:	15.00 h - 19.00 h
Freitag:	08.00 h - 12.00 h

Während der Öffnungszeiten ist der Postpartner (3434 Katzelsdorf am Gemeindeamt) unter der Tel. 02273/2249-50 erreichbar.

In dringenden Fällen außerhalb der Amtszeiten wählen Sie bitte: 02273/22 49 und nach dem Ansagetext Taste 2 drücken – Sie werden mit einer Handynummer verbunden. Sollten Sie auf die Mailbox gelangen, ersuchen wir Sie, eine Telefonnummer zu hinterlassen, um einen Rückruf zu ermöglichen.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Tulbing, Hauptplatz 1, 3434 Katzelsdorf; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Buder; Fotos: Haider, Mann, Buder, Kainzbauer, Ingram Image, zVg; Satz: Werbeagentur Irlacher OG, Tulbing



Gemeinderatswahl 2020

Stichtag: Montag, 21. Oktober 2019
Termin: Sonntag, 26. Jänner 2020

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wählen ist durch persönliche Stimmabgabe am 26.01.2020 oder mit Wahlkarte bzw. durch Briefwahl (Antrag bis 24.01.2020) möglich.

Das Wählerverzeichnis ist ab Montag, 11.11.2019 zu folgenden Terminen zur Einsichtnahme am Gemeindeamt aufgelegt:

Montag, 11.11.2019	07:00 bis 11:00 Uhr
Dienstag, 12.11.2019	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 13.11.2019	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 14.11.2019	16:00 bis 20:00 Uhr

(Freitag keine Einsichtnahme, da Gemeindeamt wegen Landesfeiertag geschlossen ist.)
 Montag, 18.11.2019 07:00 bis 11:00 Uhr

Alle weiteren Details erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten.



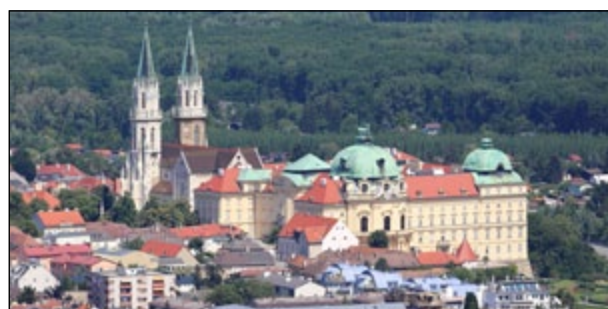
Personelles

Am 1. Oktober 2019 trat Ing. Roland Schlederer bei der Marktgemeinde Tulbing seinen Dienst an. Er wird Mitte 2020 die Aufgabenbereiche von Amtsleiterin Monika Gatteringer übernehmen, die sich nach fast zwanzigjähriger



Beschäftigung bei der Marktgemeinde Tulbing in den Ruhestand verabschiedet. Ing. Roland Schlederer war lange Jahre im Vermessungswesen tätig und kennt dadurch berufsbedingt das Gemeindegebiet. Der 45-jährige ist in Chorherrn beheimatet, verheiratet und Vater zweier Töchter.

Leopolditag – 15. November



Der NÖ und Wiener Landespatron Herzog Leopold III (1073 – 1136) aus dem Geschlecht der Babenberger gründete Stift Klosterneuburg (1114).

BITTE VORMERKEN!

Am Freitag, dem **15. November 2019** (Festtag des hl. Leopold, NÖ Landespatron) haben Landes- und Gemeindebedienstete gesetzlichen Urlaub und es sind **alle Landes- und Gemeindedienststellen geschlossen. Auch die Postabholstelle ist an diesem Tag geschlossen.**

Unterstützung für Volksbegehren

Im Eintragungszeitraum von **18. bis 25. November 2019** haben Sie die Möglichkeit, folgendes Volksbegehren zu unterstützen: **„Bedingungsloses Grundeinkommen“**. Als Eintragungslokal dient das Gemeindeamt Katzelsdorf, Hauptplatz 1. Es ist zu den angeführten Tagen und festgelegten Zeiten geöffnet:

Datum	Öffnungszeiten
Montag, 18. Nov. 2019	von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag, 19. Nov. 2019	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 20. Nov. 2019	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 21. Nov. 2019	von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag, 22. Nov. 2019	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag, 23. Nov. 2019	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sonntag, 24. Nov. 2019	geschlossen
Montag, 25. Nov. 2019	von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr



ÖVP
46,3 % (+7,7 %)

SPÖ
16,0 % (-6,1 %)

FPÖ
15,0 % (-8,6 %)

NEOS
7,7 % (+2,8 %)

JETZT
2,1 % (-3,4 %)

GRÜNE
11,9 % (+8,6 %)

KPÖ
0,5 % (+0,1 %)

WANDL
0,5 %

Ergebnisse der Nationalratswahl 2019 der Marktgemeinde Tulbing

Nationalratswahl 29. September 2019

Marktgemeinde Tulbing in Zahlen

Sprengel		Wahlb.	Abgeg.	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	Neos	JETZT	FLÖ	GILT	KPÖ	Weiß	Wandel
Katzelsdorf	2017	799	643	637	162	231	154	15	30	27	1	10	4	3	
	2019	807	600	591	117	244	96	65	47	14	/	/	3	/	5
Tulbing	2017	639	502	500	91	220	102	17	20	36	2	8	4	0	
	2019	646	481	478	77	245	51	58	38	4	/	/	3	/	2
Tulbingerkogel	2017	232	159	159	34	74	17	13	10	10	0	1	0	0	
	2019	242	133	132	13	59	11	24	14	9	/	/	1	/	1
Chorherrn	2017	134	103	100	19	42	28	2	6	2	0	1	0	0	
	2019	133	97	96	8	56	18	7	7	0	/	/	0	/	0
Wilfersdorf	2017	570	433	433	97	139	131	13	24	27	0	2	0	0	
	2019	577	396	393	55	178	78	47	24	9	/	/	2	/	0
MG Tulbing	2017	2.374	1.840	1.829	403	706	432	60	90	102	3	22	8	3	0
	2019	2.405	1.707	1.690	270	782	254	201	130	36	/	/	9	/	8
%	2017				22,0	38,6	23,6	3,3	4,9	5,6	0,2	1,2	0,4	0,2	
	2019				16,0	46,3	15,0	11,9	7,7	2,1	/	/	0,5	/	0,5



Kulturtage Tulbing

19. UND 20. OKTOBER 2019 • VAZ TULBING



TULBINGER KÜNSTLER AUF NEUEN WEGEN

Kunst und Kultur treffen am 19. und 20. Oktober im Rahmen der NÖ Kulturtage im Veranstaltungszentrum aufeinander.

An zwei Tagen wird ein buntes Programm geboten. Ein Klarinettenquartett und die Tulbinger Harfenistin Teresa Altmann sorgen für den musikalischen Genuss. Karl Genau tritt heuer erstmals als Kabarettist auf. Im Zentrum stehen natürlich die Künstler, die an diesen zwei Tagen ihre Werke präsentieren.

Im Rahmen der Kulturtage werden die Besucher in die Entstehung eines Kunstwerkes eingebunden. Das fertige Werk steht am Ende eines Gespräches. An Beispielen soll die Entwicklung von den anfänglich ersten Handgriffen und Strichen auf der Leinwand aufgezeigt werden. Ein spannendes Studium – der Betrachter beteiligt sich am Werden eines Kunstwerkes. Lernen und Verstehen eröffnen sich für ihn. Vielleicht versucht sich später auch so mancher Besucher im selbständigen Aktionismus.



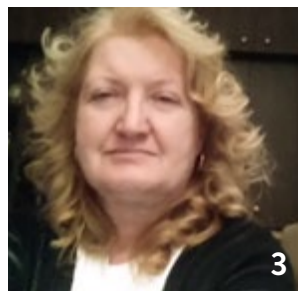
Es freut uns besonders, die ausstellenden Künstler der heurigen Kulturtag näher vorzustellen:

Die Kunstwerkstatt wird das große Ereignis der Marktgemeinde Tulbing werden. Die hier beheimateten Künstler haben ihre besten Werke vorbereitet und sich darauf eingestellt, mit den Besuchern in Gesprächen auf die Hintergründe ihres Schaffens aufmerksam zu machen.

1 Die Liebe von **NATASCHA BARATH**, einer Sozialpädagogin, gehört seit dem 10. Lebensjahr dem Formen von Ton. Die äußerst kreative und handwerklich begabte Künstlerin veranstaltete schon oft Weiterbildungskurse und wird bei der Veranstaltung Interessierte in diese Kunstgattung einführen. Sie fertigt Gebrauchsgegenstände wie Obstschüsseln, Seifenschalen, ebenso Dekorationsartikel, Anhänger oder



1



3

Türschilder an. Die Besucher werden überrascht sein, welche Möglichkeiten und Farbgebung diese Materie bietet.

2 **NORBERT BRENNER** ist ein unglaublicher Universalkünstler, der ganz hochwertige Gravuren, Brandbilder, Urkunden und Pastellmalereien fertigt. Viele Bewunderer haben die Gelegenheit genutzt, sich an seinen Einfällen zu erfreuen. Auch er wird wertvolle Hinweise geben, wie Interessierte sich selbst entfalten können.



3 **GERTRAUD GRUBER**, malende Gastwirtin vom Passauerhof, die zum ersten Mal ihre Werke der Öffentlichkeit vorstellt, fand ihre Objekte in der Begegnung mit ihren Gästen und der schönen Umgebung des Tübingerkogels.

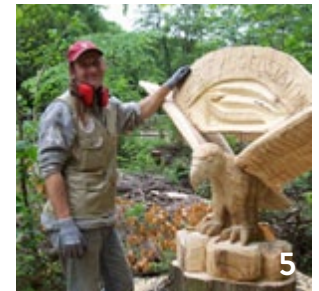
4 **JOSEFA HEMMELMAYER** ist eine bereits im ganzen Tullnerfeld bekannte und prominente Malerin. Ihre Werke sind sowohl in Privathaushalten als auch im öffentlichen Raum zu finden. Sie vereint Künstlerisches und Bodenständiges zu einer harmonischen Symbiose. Immer zeigt sich die Künstlerin, die

schon mit einigen prominenten Vorbildern Begegnungen hatte, der Natur nahe. Ihre Gemälde waren bereits im Stift Göttweig, Stift Geras, im ORF-Zentrum sowie in Italien zu sehen.

5 **MATHIAS FLIEGNER**: Der gebürtige Brandenburger begann seine handwerkliche Ausbildung als Tischler und entwickelte in weiterer Folge Plastiken



4



5

aus verschiedenen Materialien, die seine phantasievollen Einfälle dokumentieren. Viele Skulpturen zeigen eine praktische Orientierung, die zu manchen Wohnungen den Weg weisen.

6 **BRIGITTE KLÖCKLER** hat mit 9 Jahren in Spanien die Kunst des Klöppelns kennen gelernt und sich im Laufe der Jahre zu einer Künstlerin entwickelt. Sie sammelte vorwiegend in Deutschland Muster für ihre hochwertige Arbeit, die heute fast vergessen ist. Gerne zeigt Frau Klöckler ihr Können. Bei ihrer Arbeit strahlt sie eine innere Ruhe aus, die in der heutigen Zeit oft fehlt.

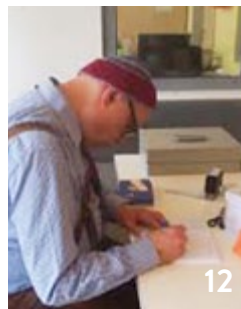
7 **RUDOLF PEPPER** ist Bildhauer. Er fertigt feinsinnig kunstvolle Kleinplastiken an, die bei der Arbeit viel Gefühl verlangen. Seit Jahren arbeitet er mit Ton und erschafft mit seinen Händen die tollsten Kunstwerke. Beim Zusehen wird mancher an dieser Kunstgattung Interesse finden.

8 **LEONIE RESCH** blickt in die Zukunft. Sie vertritt den künstlerischen Nachwuchs und freut sich auf eine Begegnung mit anderen Kindern. Leonie sammelt gerne Gegenstände, um daraus Kunstwerke zu basteln. Außerdem malt sie mit großer Freude. Ihre Bilder aus knalligen Farben beklebt sie dann mit ausgesuchten Stücken.



9 NORBERT SCHRAIK lernte aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit in einer Glaserei die Arbeit mit Glas und die verschiedenen Verarbeitungen kennen. Er arbeitet ausschließlich mit Float Flachglas, das er mit UV-Kleber verarbeitet. Der Künstler nimmt als Vorlage bekannte Gebäude sowie Alltagsgegen-

stände bis hin zu abstrakten Skulpturen, die meist mit Lichteffekten kombiniert werden. Er ist auf diesem Gebiet der einzige namhafte Künstler, dem es gelungen ist, handwerkliche Fähigkeiten mit diesem Werkstoff zu einer Kunst zu entwickeln. Noch kann man seine Unikate bestaunen, bald wird man dazu das Museum für Angewandte Kunst in Wien aufsuchen müssen.



zum zweiten Mal bei den Kulturtagen.

13 FOTOCLUB TULBING: Die Mitglieder des Fotoclubs treffen sich einmal pro Monat, vergleichen ihre Aufnahmen und

Kameras, fachsimpeln und teilen Erfahrungen und Wissen. Zusätzlich werden Fotowanderungen zu bestimmten Themen organisiert. Auch heuer werden wieder besondere Objekte im Rahmen der Kulturtage ausgestellt.



10 Der Krippenbaukünstler **FRANZ TATTYREK** wird demnächst geprüfter Krippenbaumeister. Er fertigt seit 12 Jahren diese künstlerisch ausgesuchten Werkstücke an. Jede seiner Krippen ist handgefertigt und ein künstlerisches Unikat. Wie baut man eine Weihnachtskrippe? Welche Möglichkeiten gibt es? Kann man alte Krippen restaurieren? Das alles wird er bei dieser Ausstellung genau erklären.

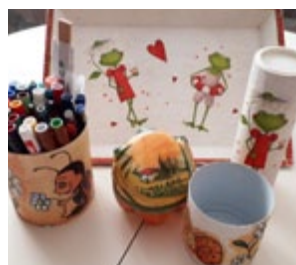


11 MAG. NATASCHA HOXHA ist eine Silberschmiedin, die sich auf kunstvolle Schmuckstücke aus diesem Edelmetall verlegt hat. Sie hat voriges Jahr erstmals an den Kulturtagen teilgenommen. Ihre



Mitmachwerkstatt war sehr gut besucht. Sie will auch heuer wieder Kindern zwischen 2 und 10 Jahren die Möglichkeit geben, Schmuckstücke selbst anzufertigen. Kindliche Fantasie soll dabei zur Entfaltung kommen. Für die Materialkosten ist pro Kind ein Beitrag von EUR 1,50 zu entrichten.

12 LUDWIG GRATZL, ein geborener Tulbinger, hat aufgrund seiner Krankheit die Liebe zur Malerei und Schriftstellerei entdeckt. Er präsentiert nicht nur seine Bilder, sondern auch seine Bücher bereits



14 „GEMMA HIN...“ – diese Aktionsgemeinschaft nimmt heuer erstmals an den Kulturtagen teil. „Upcycling“ ist das Schlagwort. Müll wird durch die kreative Bearbeitung einer sinnvollen Verwertung zugeführt. So entsteht aus einer Plastikflasche eine wunderschöne Geschenkverpackung oder Aufbewahrungsbox.

15 KINDERKÜNSTLERHÄNDE: Die Volksschule Tulbing nimmt seit etlichen Jahren an den Kulturtagen teil. In der diesjährigen Ausstellung wird von jedem Volksschulkind ein Werkstück präsentiert. Zum Thema „Herbst“ können die Werke unserer Volksschulkinder bestaunt werden.



16 Erstmals hat der **KULTURVEREIN TULBING** zu einem Fotowettbewerb geladen. Die eingesandten Fotos zum Thema „Sommer in Tulbing“ können ebenfalls besichtigt werden. Die Präsentation der besten Fotos mit Siegerehrung findet am Sonntag um 14.00 Uhr statt.



Adventfenster 2019



24 geschmückte Fenster sollen auch heuer wieder in unserer Gemeinde das „Warten aufs Christkind“ verkürzen. Es gibt noch freie Tage!! Wer gerne mitmachen würde, bitte um Anmeldung bei Vizebürgermeisterin Anna Haider Tel. 0664/5144533.



© Ingram Image

Fundamt

Wenn Sie etwas gefunden haben, dessen Wert € 10,00 übersteigt bzw. der Fundgegenstand für den Eigentümer offensichtlich wichtig ist, so sind Sie als Finder zur Abgabe des Fundgegenstandes verpflichtet.

Fundgegenstände, die Sie im Bereich der Marktgemeinde Tulbing finden, sind im Fundamt der Gemeinde während der Amtszeiten abzugeben.

Um in der Marktgemeinde Tulbing verlorene oder vergessene Gegenstände wieder zu finden, steht Ihnen das Fundamt zur Verfügung.



© Ingram Image

Verlorene oder vergessene und im Fundamt abgegebene Gegenstände können Sie (als Eigentümer) im Fundamt der Marktgemeinde Tulbing während der Amtszeiten abholen.

Gerne können Sie sich auch telefonisch unter der Nummer 02273/2249-II (Büro Bürgerservice) über Ihren Verlust bzw. Fund erkundigen.

Poststelle

„Postamt Christkindl“

Keine Zeit, das Postamt Christkindl persönlich zu besuchen? Senden Sie Weihnachtsgrüße trotzdem über's Postamt Christkindl.

So funktioniert's:

1. Kleben Sie die Zusatzmarke „über Postamt Christkindl“ (EUR 0,80 in jedem Postamt Österreichs erhältlich) auf Ihre frankierte Weihnachtspost + Zusatzmarke „Über Christkindl“
2. Bei der Post abgeben
3. Bitte die Codierzone für die maschinelle Lesbarkeit (15 mm vom unteren Rand) freihalten und nicht unterhalb der Anschrift anbringen



Ihre Post wird an das Postamt Christkindl geleitet, mit dem Weihnachts- oder dem Dreikönigs-Sonderstempel gestempelt und dann an den Empfänger weitergeleitet. <https://www.christkindl.at/postamt-christkindl/das-weihnachtsservice/>



Wir suchen ab sofort:

Verkäufer (m/w)
für die Nah&Frisch Filiale
3434 Katzelsdorf bei Tulln
(Teilzeit)

Alle Details unter jobs.kastner.at

Einstufung und Gehalt/Lohn werden auf Grundlage Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz vereinbart.
Gemäß GIBG veröffentlichen wir ein Mindestentgelt von Euro 22.876,- brutto pro Jahr auf Basis Vollzeitbeschäftigung.





Großer Erfolg für die Blasmusik bei der Marschmusikbewertung



Bei der Marschmusikbewertung am 21. September in Tulln konnte unsere Blasmusik wieder einen ausgezeichneten Erfolg erreichen.

Mit Stabführer Harald Hornung wurden in der Höchststufe „E“ 95 von 100 Punkten erreicht, womit

man unter den besten 3 Kapellen des Tages war. Neben dem Pflichtprogramm wurde als Kürfigur ein Mühlrad auf den Asphalt gezaubert! Sowohl Publikum als auch die Jury waren von der Darbietung sehr angetan. Natürlich ließen es sich die MusikerInnen aber auch nicht nehmen, diesen tollen Erfolg im Anschluss bei der I. Tullner Wiesen gebührend zu feiern!

Sonnenblumenprämierung 2019

Platz	Vorname	Name	Ort	Länge	Kategorie
1	Emilia	Toth	Plankenberg	393	Erwachsener
2	Erich	Schlederer	Muckendorf	390	Erwachsener
3	Karl	Resch	Tulbing	354	Erwachsener
4	Hilde	Schlederer	Muckendorf	343	Erwachsener
5	Martina	Köck	Katzelsdorf	331	Erwachsener
6	Wilfried	Besta	Tulln	310	Erwachsener
7	Roswitha	Gratzl	Muckendorf	301	Erwachsener
8	Angelika	Bierbaumer	Tulln	285	Erwachsener
9	Gerhard	Pannusch	St.Andrä-Wördern	275	Erwachsener
10	Monika	Gesperger	Wilfersdorf	267	Erwachsener
11	Alexander	Orban	Wilfersdorf	263	Erwachsener
1	Johannes	Kindler	Katzelsdorf	365	Kinder
2	Celina	Resch	Mauerbach	360	Kinder
3	Elenor	Hofleithner	Chorherrn	332	Kinder
4	Maline	Hofleithner	Chorherrn	329	Kinder
5	Ella u. Nico	Marchhart	Chorherrn	300	Kinder
6	Emily	Köck	Katzelsdorf	298	Kinder
7	Louis	Roiser	Tulbing	294	Kinder
8	Sara	Prax	Tulbing	252	Kinder
9	Sebastian	Tilli	Tulbing	229	Kinder
10	Katharina	Tilli	Tulbing	211	Kinder
11	Sandra	Spannagl	Tulbing	193	Kinder
12	Julia	Spannagl	Tulbing	185	Kinder

Bereits im November stellt sich unsere Blasmusik der nächsten Bewertung, diesmal im konzertanten Bereich. **Am Samstag, dem 23. November findet im Haus der Musik in Grafenwörth die Konzertwertung mit über 30 Blasmusikkapellen statt.** Um ca. 17:00 Uhr stellt sich die Blasmusik Tulbing unter Kpm. Markus Winkler der Jury. In der Stufe „C“ werden die Stücke „Dionysos“ und „A Journey to Riva“ zur Aufführung gebracht. Die MusikerInnen würden sich über zahlreichen Besuch und Unterstützung sehr freuen!

Das genaue Programm bzw. die Auftrittszeit unserer Blasmusik finden Sie unter www.bag-tulln-korneuburg.at.



FRÜHbucher-BONUS für GemeindebürgerInnen!

Tullnerfelder Advent mit Sensationsgastspiel:

Janoska Ensemble mit „Revolution“

Neujahrskonzert mit Maya Hakvoort mit

Wiener Strauß Company im Berghotel Tulbingerkogel



© MVM Donaukultur

Die Gemeinde Tulbing, MVM Donaukultur und Frank Bläuel präsentieren im 14. Tullnerfelder Advent am **Samstag, den 7. Dezember 2019, ein Sensationsgastspiel mit dem Janoska Ensemble.** Bearbeitete Stücke klassischer Komponisten, wie Mozart, Kreisler, Wieniawski und Bach aber auch Eigenkompositionen sowie Top-Hits der Beatles im Janoska Style werden mit „Revolution“ geboten:

**14. Tullnerfelder Advent
Janoska Ensemble
Samstag, 7. Dezember 2019
Berghotel Tulbingerkogel
3001 Tulbingerkogel I**

Beginn Dinner: 17:00 Uhr (VIP Karten)
Einlass Konzert: 19:30 Uhr
Beginn Konzert: 20:00 Uhr

Es werden folgende Kategorien angeboten:

VIP Karten: Dinner, Beginn 17:00 Uhr, Sektempfang mit den Künstlern nach dem Konzert

- | | |
|--|----------|
| 1. Kategorie: VIP Exklusiv,
Reihe 1 - 6, freie Sitzplatzwahl, | € 120,00 |
| 2. Kategorie:
Reihe 7 - 12, freie Sitzplatzwahl, | € 40,00 |
| 3. Kategorie:
Reihe 13 - 15, freie Sitzplatzwahl, | € 25,00 |

BürgerInnen der Gemeinde Tulbing erhalten bei Buchung bis Mitte November einen Frühbucharbonus auf Karten der Kategorie 1 (VIP Karten) von 10% und auf Karten der Kategorien 2 und 3 von 20%.

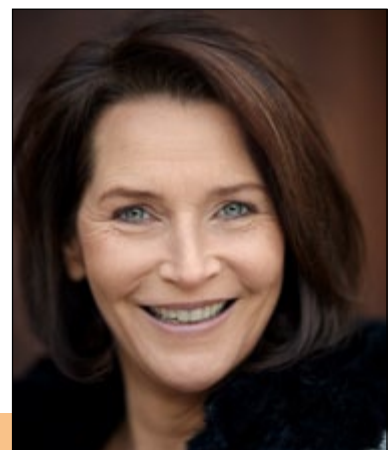
**18. Tullnerfelder Neujahrskonzert:
Maya Hakvoort und die
Wiener Strauß Company
Sonntag, 5. Jänner 2020
Berghotel Tulbingerkogel
3001 Tulbingerkogel I**
Einlass Konzert: 16:45 Uhr
Beginn Konzert: 17:00 Uhr
Anschließend Buffet

Der klangvolle Kunstgenuss von klassischen Liedern sowie bekannten Musical-Songs der Künstlerin wird mit einem Begrüßungssekt und anschließendem Buffet verfeinert.

Preis inkl. Buffet und Begrüßungssekt € 90,00, freie Sitzplatzwahl.

BürgerInnen der Gemeinde Tulbing erhalten bei Buchung bis Mitte November einen Frühbucharbonus von 10%.

*Die mit dem Goldenen
Verdienstzeichen der
Republik Österreich
und dem Großen
Ehrenzeichen für Ver-
dienste um das Land
Niederösterreich aus-
gezeichnete gebürtige
Niederländerin Maya
Hakvoort ist zu Gast in
unserer Gemeinde.*



© MVM Donaukultur

Diese Frühbuchar-Bonuskarten können erworben werden bei:

MVM Donaukultur Franz Müllner unter der Tel.: 0699/11 35 11 77 bzw. unter der Mailadresse: mvm@donaukultur.com unter dem Kennwort: GemeindebürgerIn Tulbing (1 Karte pro Person).

Bericht Gesunde Gemeinde - Kochkurse

Theoretisch und praktisch wird die Verwendung von regionalen, saisonalen und biologischen Lebensmitteln unter Anleitung von Diätologin Eva Hagl-Lechner erprobt. Gemeinsames Kochen und Essen verbindet und ebnet den Weg zu einer gesünderen Ernährungsweise. Nährstoffschonende Zubereitungsmethoden sind ein wichtiger Bestandteil einer gesunden, ausgewogenen Ernährung und ein wesentlicher Schritt in Richtung Gesundheit und Wohlbefinden.



„Ruck ma zsam – bleib mobil“

Das monatliche Treffen unserer „Junggebliebenen“ steht immer unter einem anderen Motto: Gedächtnistraining „**Denk dich fit**“ mit Andrea Chromecek, „**Fit in den Morgen**“ mit Ingrid Bachmayer, oder „**Tanzen im Sitzen**“ mit Karl Hömstreit.

Folgende Themengebiete werden im 4. Quartal noch angeboten:

Montag, 11.11.2019 - 15.00 Uhr:
kleine Geschenke für Weihnachten selbst herstellen

Montag, 09.12.2019 - 15.00 Uhr:
Weihnachtsfeier



Die Tulbinger Künstler laden Sie zur Kunstwerkstatt
im Rahmen der Tage des offenen Ateliers herzlich ein!

Kultur**tage** **Tulbing**

19. UND 20. OKTOBER 2019 • VAZ TULBING

Natascha Barath – Kleinkunstwerke
Fotoclub Tulbing – Fotos aus Tulbing
Ludwig Gratzl – Malerei
Gemma hin – upcycling
Natascha Hoxha – Silberschmuck
Rudolf Pepper – Keramik, Plastik
Norbert Schraik – Glasideen
Volksschule Tulbing – Kinderkünstlerhände

Norbert Brenner – Malerei
Mathias Fliegner – Skulpturen
Gertraud Gruber – Malerei
Josefa Hemmelmayer – Malerei
Brigitte Klöckler – Klöppeln
Leonie Resch – Malerei
Franz Tattyrek – Krippenbau

PROGRAMM

Samstag, 19. Oktober 2019 von 14.00 – 18.00 Uhr

14.30 Uhr

Eröffnung durch Bgm. KR Thomas Buder

Klarinettenensemble unter der Leitung von Susanne Ferstl

Lyrik von und mit Karl Genau

Sonntag, 20. Oktober 2019 von 10.00 – 17.00 Uhr

10.15 Uhr

Harfenkonzert mit Teresa Altmann

„rebellische“ Verse von Karl Genau

11.00 Uhr

Mittagstisch – regionale und saisonale Schmankerl rund um den Kürbis –
kulinarisch verwöhnt Sie Wolfgang Bess und sein Team

Ab 11.00 Uhr

Workshop zum Thema „Upcycling“ (Gemma hin....)

14.00 Uhr

Präsentation der besten Fotos des Fotowettbewerbes

Ehrenschutz Bgm. KR Thomas Buder